

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 12.7.2017 von 17.00 bis 19.20 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Dämering, Peter

abwesend bei TOP 19

Janeck, Bernhard

Kieser, Anke

ab 17.10 Uhr - TOP 3

Knuth, Hans-Jörg

Koplin, Arne

Kowolik, Bernard

bis 18.00 Uhr - TOP 13

Lada, Toralf

Lotz, Hans-Werner

Neubauer, Heiko

bis 19.03 Uhr (TOP 29)

Neumann, Frieder

Plückhahn, Reinhardt

Powils, Heinz

Schneider, Jan

Staufenbiel, Daniel

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Kretschmer, Gisela

Fischer, Ralf

Schönwandt, Jürgen

Kaiser, Karina

Rothbart, Gabriele

Jaddatz, Katrin

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Bulut, Ali

entschuldigt

Eigbrecht, Christoph

entschuldigt

Hämmerling, Gerhard

entschuldigt

Klein, Karin

entschuldigt

Pens, Ralf

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I

3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2017 gefassten Beschlüsse
6. Wahl der Stellvertretung des Bürgermeisters
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-066
7. Stellenplanerweiterung
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-081
8. Übertragung von Aufgaben an die Schulleitungen i.S. § 101 (3) i.V.m. § 112 SchulG M-V zum Schuljahr 2017/18
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-048
9. Bebauungsplan Nr. 7 "Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges" im OT Bannemin der Gemeinde Mölschow
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-055
10. Billigung des Vorentwurfes des BP 30 "Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-056
11. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 (Überschreitung der Baugrenze) auf dem Grundstück Helenenweg 1
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-059
12. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2016
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2017-067
13. 2. Projektauftrag EFRE-Förderperiode 2014-2020 - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2017-082
14. Antrag Fraktion DIE.LINKE - Einführung freie Verfügbarkeit Internet
15. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Anfragen der Stadtvertreter
18. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet die 30. Sitzung der Stadtvertretung. Sie begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Ortsvorsteherin Buddenhagen, die Vertreter der Medien sowie einige Einwohner. Ganz besonders begrüßt sie die beiden neuen Fachbereichsleiter Frau Kaiser und Herrn Fischer. Sie wünscht ihnen viel Erfolg für ihre künftige Tätigkeit und ein gutes Miteinander.

Zu Beginn bittet Stadtvertretervorsteherin Grugel den ausgeschiedenen Stadtvertreter, Herrn Ralf Fischer, nach vorn. Sie gibt einen kurzen Überblick über die von ihm bekleideten Funktionen und bedankt sich für seine Arbeit in der Stadtvertretung. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Die Stadtvertreter sowie auch die Verwaltung schließen sich dem an.

Nachfolger ist Herr Hans-Werner Lotz.

Stadtvertreter Hans-Werner Lotz wird durch Stadtvertretervorsteherin Grugel per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und Pflichten zum Wohle der Stadt sowie zur Verschwiegenheit über die ihm in seiner Tätigkeit bekannt werdenden Angelegenheiten, deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich, besonders vorgeschrieben oder von der Stadtvertretung oder einem ihrer Ausschüsse beschlossen worden sind, verpflichtet. Sie wünscht ihm viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Seitens der Einwohner werden keine Anfragen bzw. Anregungen vorgebracht.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 20 anwesenden Stadtvertretern fest.

Die Stadtvertreter/in Bulut, Eigbrecht, Hämmerling, Klein und Pens fehlen entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die vorliegende 1. Änderung der Tagesordnung.

Neu hinzugekommen sind die Vorlagen 01-BV 2017-081 „Stellenplanerweiterung“ sowie 01-IV 2017-082 „2. Projektauftrag EFRE-Förderperiode 2014-2020 – Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung“.

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung in der Fassung der 1. Änderung wird genehmigt.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2017 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2017 gefassten Beschluss.

- **Beschluss Nr. 01-B 2017-059:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Auftragsvergabe der Planung in den Leistungsphasen 1 u. 2 per freihändiger Vergabe an das Ingenieurbüro Strübing und Zschuckelt aus Güstrow.

–

zu TOP 6 Wahl der Stellvertretung des Bürgermeisters Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-066

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt eine kurze Erläuterung.

Stadtvertreter Plückhahn macht darauf aufmerksam, dass der 1. Stellvertreter zum 01.01.2018 und der 2. Stellvertreter zum 01.09.2017 gewählt werden.

Beide Wahlverfahren werden getrennt abgestimmt.

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest den Wahlvorschlag der Verwaltung.
Für die Funktion des 1. Stellvertreters wird Herr Ralf Fischer vorgeschlagen.

Die offene Abstimmung über den Kandidaten Ralf Fischer ergibt 20 Ja-Stimmen.

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt fest, dass Herr Ralf Fischer damit einstimmig zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt ist.

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest den Wahlvorschlag der Verwaltung.
Für die Funktion des 2. Stellvertreters wird Frau Karina Kaiser vorgeschlagen.

Die offene Abstimmung über die Kandidatin Karina Kaiser ergibt 20 Ja-Stimmen.

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt fest, dass Frau Karina Kaiser damit einstimmig zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt ist.

Sie gratuliert beiden Stellvertretern zu ihrer Wahl.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-066

Die Stadtvertretung wählt

- mit Wirkung vom 01.01.2018 Herrn Ralf Fischer zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters (20/0/0)
- mit Wirkung vom 01.09.2017 Frau Karina Kaiser zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters (20/0/0)

beschlossen –

zu TOP 7 Stellenplanerweiterung Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-081

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und begründet die Tischvorlage.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Stadtvertreter Koplin und der Bürgermeister.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-067

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, die Stelle des Leiters des Baubetriebshofes auszuschreiben und zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Für den Stellenplan 2018 ist eine entsprechende Stelle einzuplanen und darüber hinaus eine entsprechende Kompensierung einzutragen.

beschlossen – Ja 19 Enthaltung 1

zu TOP 8 Übertragung von Aufgaben an die Schulleitungen i.S. § 101 (3) i.V.m. § 112 SchulG M-V zum Schuljahr 2017/18 Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-048

Stadtvertretervorsteherin Grugel erinnert an die Beratung in der letzten Stadtvertreterversammlung.

Stadtvertreter Plückhahn bemängelt die immer noch fehlenden finanziellen Auswirkungen.

Frau Kretschmer geht daraufhin sehr ausführlich auf die einzelnen zu übertragenden Aufgaben (lt. Begründung zur Vorlage) ein. Sie macht noch einmal darauf aufmerksam, dass die Mehrzahl der Aufgaben bereits im Leistungskatalog der Schulsekretärin enthalten ist. Ob künftig der Zeiteinsatz geändert werden muss, kann erst nach einer Beobachtungsphase beurteilt werden. Finanziell sind in der Schule insgesamt 2.710 € mehr aufzuwenden, im Gegensatz werden 10.523 € in der Verwaltung eingespart.

Während der Diskussion verlässt Stadtvertreter Lada kurzzeitig den Sitzungsraum.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Bergemann, Kieser und Plückhahn sowie Frau Kretschmer und der Bürgermeister. Hauptdiskussionspunkt ist die Gewährleistung der Berücksichtigung der

einheimischen Händler bei der Schulbuchbeschaffung und damit verbunden der Verbleib der Gewerbesteuer in der Stadt sowie Haushaltseinsparungen durch die evtl. Nachlässe.

Frau Kretschmer und der Bürgermeister erläutern die rechtlichen Grundlagen bei der Schulbuchbestellung. Allein aus praktischen Gründen sollte die Bestellung beim örtlichen Buchhändler erfolgen. Hier wird auf die Verantwortung der Schulleiter hingewiesen.

Der Bürgermeister macht noch einmal darauf aufmerksam, dass die Umsetzung des Beschlusses eine Maßnahme aus dem Haushaltssicherungskonzept ist. Dieses ist bindend und kann nur durch eine Ersatzmaßnahme geändert werden.

Auf Anfrage teilt Frau Kretschmer mit, dass aufgrund der noch ausstehenden Beschlussfassung noch keine terminlichen Festlegungen für die Schulung der Mitglieder der Schulleitung vorgenommen werden konnten.

Auf die Anmerkung eines Stadtvertreters, warum trotz der Mitwirkung der Schulen bei diesen Aufgaben in der Verwaltung trotzdem Lohnkosten aufgebracht werden mussten, erklärt Frau Kretschmer, dass der Schwerpunkt Selbständige Schulen noch nicht so lange im Gesetz enthalten ist.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-068

Die Stadtvertretung beschließt die Übertragung von Aufgaben an die Schulleitungen der Regionalen Schule mit Grundschule „W.B. Heberlein“, der Grundschule Wolgast und der Regionalen Schule „G.L.Th. Kosegarten“ i.S. §§ 39a (1); 101 (3) i.V.m. § 112 SchulG M-V mit Schuljahr 2017/18.

beschlossen – Ja 14 Enthaltung 6

zu TOP 9 Bebauungsplan Nr. 7 "Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges" im OT Bannemin der Gemeinde Mölschow Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-055

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Stadtvertretervorsteherin Grugel informiert, dass die Ausschüsse die Beschlussfassung empfohlen haben. Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-069

Die Stadtvertretung Wolgast hat keine Anregungen und Bedenken zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das „Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges“ im Ortsteil Bannemin.

beschlossen – Ja 20

zu TOP 10 Billigung des Vorentwurfes des BP 30 "Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße" Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-056

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Die Ausschüsse haben die Beschlussfassung nicht empfohlen, sondern darum gebeten, die Regelung der Stellplatzsatzung (1 Pkw-Stellplatz je 15 m²) in den Vorentwurf aufzunehmen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-070

Die Stadtvertretung Wolgast billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel an der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ - Stand 05/2017 - mit der Festsetzung, notwendige Stellplätze wie folgt, abweichend von der gültigen Stellplatzsatzung, nachzuweisen:

1 Pkw- Stellplatz je 25 m² Verkaufsraumfläche

abgelehnt – Nein 17 Enthaltung 3

**zu TOP 11 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 (Überschreitung der Baugrenze) auf dem Grundstück Helenenweg 1
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2017-059**

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister wird ohne Diskussion über den Beschlussvorschlag abgestimmt. Die Ausschüsse haben die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-071

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag auf Überschreitung der Baugrenze des Bebauungsplanes Nr. 15 „Peeneblick Am Katharinenberg“ um 0,72 cm zur Errichtung einer Terrassenüberdachung mit teilweisen Windschutzwänden auf dem Grundstück Helenenweg 1 zu.

beschlossen – Ja 20

**zu TOP 12 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2016
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2017-067**

Der Sachverhalt wird kurz erläutert.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung sich dem Tätigkeitsbericht vollumfänglich anschließt.

Stadtvertreter Bergemann berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Am Peenestrom, dass der Ausschuss den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis genommen hat und keine Einwendungen bestehen. Er lobt die gute Arbeit des RPA unter der Leitung von Frau Eschenauer sowie auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Finanzen und dem RPA.

zur Kenntnis genommen –

**zu TOP 13 2. Projektauftrag EFRE-Förderperiode 2014-2020 - Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2017-082**

Während der Erläuterungen zum TOP verlässt Stadtvertreter Kowolik die Sitzung.

Der Bürgermeister entschuldigt die Kurzfristigkeit der Informationsvorlage. Anschließend erläutert er den Sachverhalt.

Er ruft die Presse zur Berichterstattung auf, da im Rahmen eines Bürgerforums eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen ist. Die in der Vorlage angegebene Reihenfolge ist noch keine Priorisierung. Der Bürgermeister verliest die Projekte und bittet die Fraktionen, sich zu beraten und eine Empfehlung für die Reihenfolge zu geben. Für die nächste Sitzungsrunde wird eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet. Vorgesehen ist, alle Projekte zu beantragen, um so mit einigen in die Auswahl zu gelangen.

Nicht enthalten ist z. B. die Außengestaltung um die Turnhalle. Diese Maßnahme kann aufgrund der geringeren Kosten in den nächsten Jahren ohne Förderung durchgeführt werden.

Stadtvertreter Schneider verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.

Stadtvertretervorsteherin Grugel regt an, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen.

Dagegen erhebt sich seitens der Stadtvertreter kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 14 Antrag Fraktion DIE.LINKE - Einführung freie Verfügbarkeit Internet

Stadtvertreter Schneider nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt eine kurze Einführung. Nach Erläuterung des Antrages durch Stadtvertreter Staufenbiel verliest sie den Beschlussvorschlag.

An der kontroversen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Plückhahn, Koplín, Schneider, Markgraf, Kieser, Dämering, Heß und Neubauer sowie der Bürgermeister. Einerseits wird die Schaffung eines freien WLAN nicht als Aufgabe der Stadt angesehen, andererseits aber als öffentliche Daseinsvorsorge für notwendig erachtet. U. a. werden Bedenken hinsichtlich des Anbieters Freifunk e.V. geäußert. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ca. 20 % der Haushalte der Stadt noch keine Breitbandversorgung haben. Der Bürgermeister würde den Prüfauftrag gern annehmen und dies für den Marktplatz sowie den Hafengebiet vornehmen wollen. Es wird angeregt, die Gewerbetreibenden der Stadt mit einzubeziehen. Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2017-072

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einführung der freien Verfügbarkeit des Internets mittels Freifunk im Bereich von zentralen, öffentlichen Plätzen der Stadt Wolgast zu prüfen.

Dazu sollen Gebäude und Immobilien der Stadt auf die bauliche und rechtliche Eignung hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten für den Freifunk geprüft und bei dementsprechender Eignung für die Freifunkinitiative zugänglich gemacht werden.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten, Gespräche mit den anderen Gemeinden im Amt Am Peenestrom zu führen, sich diesem Anliegen anzuschließen.

beschlossen – Ja 16 Nein 2 Enthaltung 1

zu TOP 15 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Keine.

–

zu TOP 16 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine.

–

zu TOP 17 Anfragen der Stadtvertreter

Plakatierungen durch Zirkus

Stadtvertreter Schneider bittet darum, die Plakate (ungenehmigte) eines Zirkus im Bereich Tannenkamp abzunehmen und die großen Werbestellflächen wieder entfernen zu lassen.

Der Bürgermeister informiert, dass bei ungenehmigten Plakatierungen der Veranstalter durch die Ordnungsbehörde aufgefordert wird, diese zu entfernen. Wenn dieser Aufforderung nicht nachgekommen wird, erfolgt das durch die Ordnungsbehörde unter Beihilfe des Baubetriebshofes.

Weiterhin erinnert Stadtvertreter Schneider daran, dass auch die Wahlplakattafeln für solche Werbezwecke genutzt werden sollten.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion, an der sich die Stadtvertreter/in Bergemann, von Arnim und Koplín sowie der Bürgermeister beteiligen, wird u.a. auf unordentlich wirkende Schaufenster (mit Plakaten und Zettelchen beklebt) und beklebte Straßenlaternen hingewiesen.

Der Bürgermeister äußert dazu, dass die zu städtischen Gebäuden gehörenden Schaufenster dahingehend kontrolliert werden. Allerdings gehören der Stadt die meisten der betroffenen Fenster nicht. Hier muss eine Regelung durch den Eigentümer erfolgen.

Historisches Rathaus

Stadtvertreter Koplín bittet darum, das Quietschen der Glocke im Historischen Rathaus abstellen zu lassen.

–

zu TOP 18 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen bzw. Anregungen vorgebracht.

Stadtvertretervorsteherin Grugel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.32 Uhr. Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird ohne Pause mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Frau Jaddatz verlässt zu diesem Zeitpunkt die Sitzung.

–

Brigitte Grugel

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schriftführung